PRESSEMITTEILUNG

1. September 2020

PBDI von der ERBUD-Gruppe wird mit dem Bau des S3-Abschnitts beginnen

Der Woiwode von Niederschlesien hat den Bau der Schnellstraße S3 auf dem Abschnitt von Kamienna Góra nach Lubawka genehmigt. Der Abschnitt wird von der PBDI S.A. - einer 90%-igen Tochtergesellschaft von ERBUD S.A. - im Konsortium mit Mosty Łódź S.A. im Design-Build-Verfahren gebaut. Der Vertrag wurde am 17. Oktober 2018 geschlossen.

Die Erteilung der Straßenbaugenehmigung durch den Woiwoden ermöglicht den Beginn der Arbeiten nach Übergabe der Baustelle. Laut Vertrag soll es innerhalb von 30 Tagen stattfinden, aber höchstwahrscheinlich wird es schon in der nächsten Woche geschehen. Die Bauarbeiten sollen 2022 abgeschlossen werden. Die Länge des im Bau befindlichen S3-Abschnitts beträgt ca. 15,3 km. Der Gesamtauftragswert beträgt netto über 715 Mio. PLN, wobei 50% davon ist der Anteil der PBDI S.A..

Im Rahmen des Projekts wird das Konsortium auf dem S3-Abschnitt zwischen Kamienna Góra und der Grenze zur Tschechischen Republik in Lubawka eine Schnellstraße mit zwei Spuren in jeder Richtung sowie Straßenkreuzungen: Kamienna Góra Północ, Kamienna Góra Południe und Lubawka bauen.

Neben dem Umbau des bestehenden Straßennetzes, der Netzwerke und der zugehörigen Infrastruktur sieht der Vertrag auch den Bau von 12 Ingenieurbauwerken entlang der S3-Straße, fünf Überführungen über die Schnellstraße entlang lokaler Straßen und 13 Durchlässen für Umweltzwecke (Passagen für Kleintiere und Amphibien) vor.

„Wir freuen uns sehr, dass der Woiwode von Niederschlesien die Straßenbaugenehmigung erlassen hat und wir endlich mit der Arbeit beginnen können. Dies ist einer der größten öffentlichen Aufträge unserer Gruppe. In diesem Jahr kann das Konsortium mit diesem Vertrag Einnahmen in Höhe von bis zu 50 Mio. PLN erzielen", sagt der Vorstandsvorsitzende von ERBUD S.A., Dariusz Grzeszczak. *„Unsere Gesellschaft, PBDI wird nicht nur für einige Straßenarbeiten verantwortlich sein, sondern auch für einige technische Einrichtungen, wobei sie neue Kompetenzen aufbauen wird. Dies ist nicht unsere erste Zusammenarbeit mit Mosty Łódź, wir waren bereits Konsortialmitglieder auf der Baustelle der Gesamtstraße Süd in Legnica",* fügt der Vorsitzende Grzeszczak hinzu.

***

Die Kapitalgruppe ERBUD, die in diesem Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum feiert, ist eine der größten polnischen Baukonzerne. Sie erbringt Dienstleistungen in Polen und im Ausland, verfügt über langjährige Erfahrung auf dem polnischen Markt und in Westeuropa. Sie ist spezialisiert auf Hoch-, Ingenieur- und Straßenbau sowie Industrie- und Energiebau. Die ERBUD-Gruppe steht im Wettbewerb mit internationalen Unternehmen der

Branche. Jährlich werden Projekte im Wert von über 2 Mrd. PLN durchgeführt. Seit 2007 wird ERBUD S.A. an der Warschauer Börse notiert.

Die prestigeträchtigsten Bauvorhaben, die vor kurzem von den Gesellschaften der ERBUD-Gruppe umgesetzt wurden, sind: Galerie Młociny in Warschau, Hala Koszyki in Warschau, Bürogebäude Eurocentrum Office Complex und Royal Wilanów in Warschau, Zentrum für invasive und nicht-invasive Medizin der Medizinischen Universität Danzig, Krankenhaus Süd in Warschau, Vertriebszentrum von Lidl in Stargard, Siedlungsabfallverbrennungsanlage in Konin, Bau eines Kesselraums mit einem WR25-Kessel und der dazugehörigen Infrastruktur für das Heizkraftwerk FORTUM BYTOM S.A. und die Fotovoltaikkraftwerke Dobrcz/Mierki.

Weitere Informationen unter www.erbud.pl.

Kontakt für Medien:

Juliusz Skibicki
Bridge.pl
+48 608 345 600
j.skibicki@bridge.pl